

PRESSEINFORMATION

21. März 2023

Werkstätten:Messe steht in den Startlöchern

In einem Monat findet die Werkstätten:Messe vom 19. bis 22. April 2023 zum 15. Mal in Nürnberg statt. Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause bringt die Fachmesse von und für Menschen mit Behinderungen erneut Werkstätten sowie Partner aus Industrie und Wirtschaft zusammen. Der Fachkongress, die Messe sowie das umfangreiche Rahmenprogramm zeigen die wichtige Rolle von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft. Viele Messehighlights stehen 2023 auf dem Programm und laden nicht nur die Werkstattszene, sondern auch interessierte Fachbesucherinnen und -besucher zum Austausch ein.

Gemeinsam Perspektiven schaffen – mit Trends, Entwicklungen und Lösungskonzepten von und für Werkstätten: Darum geht es auch in diesem Jahr bei der Werkstätten:Messe in Nürnberg. Zur Eröffnung sind Podiumsgäste aus Politik und Werkstattszene geladen, die zum Thema „Digitalisierung. Innovationen. Chancen.“ diskutieren. Außerdem verleiht die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) wieder traditionell die „exzellent“-Preise. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Verband jährlich Werkstätten und Integrationsprojekte, die durch Innovationen neue Wege der Teilhabe am Arbeitsleben und Beruflicher Bildung möglich machen.

Die diesjährige Ausgabe der sozialpolitischen Veranstaltung beleuchtet am zweiten Messetag zum einen das Entgeltsystem in Werkstätten sowie die aktuelle Reformdebatte. Hier diskutieren Werkstattvertreter und -vertreterinnen sowie Werkstattträte zusammen mit Dr. Annette Tabbara (Abteilungsleiterin Teilhabe und Belange von Menschen mit Behinderungen, Soziale Entschädigung und Sozialhilfe im Bundesministerium für Arbeit und Soziales) und dem Schweizer Rechtswissenschaftler Marcus Schefer, der seit 2019 Mitglied des UNO-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist.

Ideeller Träger



Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte
Menschen e. V.
Oranienburger Straße 13/14
10178 Berlin
Germany

Vorsitzender
Martin Berg

Veranstalter
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9118606-0
F +49 9118606-8228
werkstaettenmesse@nuernbergmesse.de
www.werkstaettenmesse.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Geschäftsführer
Prof. Dr. Roland Fleck
Peter Ottmann

Registergericht
HRB 761 Nürnberg

Arbeitsplatzgestaltung in Aktion

Auf der Aktionsfläche des Bundesfachverbands Elektronische Hilfsmittel e. V. (BEH) präsentiert der Verband die Gestaltung von zwei Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen, die jeweils digital und analog ausgerichtet sind. Mitglieder des BEH stellen hier verschiedene Assistivtechniken in Kombination vor. Außerdem beleuchten täglich wechselnde Vorträge den Einsatz und die Gestaltung von Arbeitsplätzen in und außerhalb von Werkstätten.

Fachmesse als Impulsgeber

Schleswig-Holsteins „Werkstattladen von der Küste“ versorgt die Besucherinnen und Besucher der Werkstätten:Messe auch dieses Jahr wieder mit nordischen Leckerbissen. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Berlin (LAG WfbM Berlin) lädt in ihr mit Eigenprodukten ausgestattetes Kaffeehaus ein. Entstehen soll ein offener Ort des Austauschs für alle, um intensive Gespräche zu führen, neue Impulse zu erhalten sowie über aktuelle Fragestellungen zu diskutieren, die Menschen mit Behinderungen bewegen. Auch die regionalen Partner der Werkstätten:Messe, noris inklusion, Boxdorfer Werkstatt, WerkStadt Lebenshilfe Nürnberg sowie der Bezirk Mittelfranken, sind 2023 wieder mit von der Partie.

Teilhabe durch Sport

Sportliche Mitmachangebote machen die Fachmesse zu dem, was sie ist: Ein Platz des Miteinanders. Auf der Sportaktionsfläche (Stand 302) präsentiert Special Olympics Deutschland (SOD) zusammen mit dem Special Olympics Landesverband Bayern unter anderem die zwei Sportarten Floorball und Badminton, die vor Ort live getestet werden können. Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen.

Kontakt für Presse und Medien

Kristina Albert, Marie-Claire Ritzer-Berendt

T +49 9 11 86 06-81 15

F +49 9 11 86 06-12 81 15

marie-claire.ritzer-berendt@nuernbergmesse.de

Ansprechpartnerin für Presse und Medien BAG WfbM

Jana Niehaus

T +49 30 9 44 13 30 26

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos, Fotos und Videos im
Newsroom unter:

www.werkstaettenmesse.de/news

Weitere Services für Journalisten und Medienvertreter unter:

www.werkstaettenmesse.de/presse